Am Allerseelentag liest Conny Hannes MEYER.

Textauswahl: Lyrik und Prosa von Karl Krolow, Stella Baum, Ingeborg Bachmann, Jean Ziegler, Konrad Bayer, Fritz Zorn, Paul Celan und Jürg Wunderli.

Montag, 7. November, 18.30 Uhr

rspielmuseum: Friederike Mayröcker/ BOCCA DELLA VERITÀ

Der ORF/Welle Wien und Studio Burgenland, sendet am Samstag, 5. November, 16.00 Uhr

DAS FAMILIENFEST von Hermann Moers

Am darauffolgenden Montag, dem 7. November um 18.30 Uhr, bringt das Hörspielmuseum im LITERARISCHEN QUARTIER: Friederike Mayröcker: BOCCA DELLA VERITA,

ein Assoziationshörspiel (Abdruck in: Manuskripte 57/77)

Regie: Hans Krendlesberger

Wir haben im Literarischen Quartier und im Radio eine Reihe Hörspiele vorgeführt, die mit dem "Prix Italia", dem begehrten internationalen Hörspielpreis, ausgezeichnet wurden. Für den Wettbewerb 1977 hat der ORF zwei Hörspiele in Auftrag gegeben, produziert, nominiert. Über diese Zielproduktionen, seine Inszenierung von BOCCA DELLA VERITA und über die heurige Session des Prix berichtet Hans KRENDLES-BERGER/ORF. Friederike MAYRÖCKER wird bei dieser Veranstaltung anwesend sein.

Donnerstag, 10. November, 18.30 Uhr

Düsseldorfer Autoren

Im Rahmen des Austauschprogrammes mit dem Literaturkreis "PODIUM" kommen wiederum zwei Gäste nach Wien und lesen im LITERARI-SCHEN QUARTIER:

Niklas STILLER arbeitet derzeit als Assistenzarzt, hat in verschiedenen Anthologien veröffentlicht. Sein Band "um siebzehn uhr dreißig" ist auch im österreichischen Buchhandel erhältlich.

Florian KNOBLOCH, in Jugoslawien geboren und aufgewachsen, arbeitete seit 1955 in verschiedenen Fabriken Düsseldorfs. Er beschäftigt sich vorwiegend mit Problemen der Arbeitswelt.

Montag, 14. November, 18.30 Uhr

Volker Braun

Volker Braun arbeitete vor seinem Philosophie-Studium an der Karl-Marx-Universität als Tiefbauarbeiter. Dann Regieassistent und Dramaturg, jetzt freier Schriftsteller in Berlin (DDR). Kurzbibliographie: Es genügt nicht die einfache Wahrheit. Notate; Gegen die symmetrische Welt, Gedichte; Das ungezwungene Leben Kasts, Drei Berichte; Vorläufiges, Gedichte; Wir und nicht sie, Gedichte - alle Suhrkamp. (Die bei uns nicht erhältlichen Originalausgaben wurden nicht berücksichtigt.)

Der 1939 in Dresden geborene Lyriker und Dramatiker

15. WIENER EUROPAGESPRÄCH

Vom Dienstag, dem 15. November, bis zum Samstag, dem 19. November findet das 15. Wiener Europagespräch zu dem Thema "Wien und Europa zwischen den Revolutionen 1789 und 1848", statt. Bitte entnehmen Sie die genaue Programmabfolge beigelegtem Faltprospekt.

Montag, 21. November, 18.30 Uhr

Max von der Grün

Der ORF/Welle Wien und Studio Burgenland, sendet am Samstag, 19.11., 16.00 Uhr

DIE ABSTURZSTELLE von Max von der Grün. Am darauffolgenden Montag, dem 21. November, wird der Autor Gast im LITERARISCHEN QUARTIER

Max von der Grün, früher Maurer, Angestellter und Bergmann, ist heute als freier Schriftsteller der wohl bekannteste Vertreter der nach ihrer Thematik benannten "Literatur der Arbeitswelt".

Kurzbibliographie: Irrlicht und Feuer, R. Bertelsmann; Zwei Briefe an Pospischiel, R. Luchterhand; Am Tresen gehn die Lichter aus, P. Rowohlt; Stellenweise Glatteis, R.u. Film, Luchterhand; Wenn der tote Rabe vom Baum fällt, R. Autoren Edition.

Dienstag, 22. November, 18.30 Uhr

Hüttenegger/Schmidt

Bernhard HÜTTENEGGER lebt als freier Schriftsteller in Graz. Nach seiner Ausbildung zum Volksschullehrer Studium der Germanistik. Im September erschien sein zweites Buch, "Die sibirische Freundlichkeit", beim Residenz-

Alfred Paul SCHMIDT war schon mehrmals Gast in LITERARISCHEN QUARTIER. Seine letzten Publikationen sind der Erzählband "Geschäfte mit Charlie" beim Europa-Verlag und "Mit beiden Füßen in der Luft", Spectrum, Stuttgart. Schmidt ist derzeit als Autor vom Burgtheater engagiert.

Donnerstag, 24. November, 18.30 Uhr

Literatur für Kinder

Im Fliederbusch das Krokodil singt wunderschöne Weisen. . . . oder: Literatur für Kinder. Es liest diesmal für Erwachsene aus Büchern für Kinder die Gruppe der Wiener Kinderbuchautoren. Diskussion ist erwünscht.

Montag, 28. November, 18.30 Uhr

Liedermachertreffen II

Wie zuletzt im Februar präsentiert das Kulturmagazin FRISCHFLEISCH drei Liedermacher: Fritz NUSSBÖCK, 25, lebt als Uhrmacher in Favoriten, macht Dialektlieder (begleitet von Patrick Cinque)

Reinhard SELLNER, 30, ist Lehrer an einer Hauptund einer Mittelschule in Wien, hat zur ''Hörerlieder''-Platte der "Musicbox" die kritischen Lieder beigesteuert

Lennart ZALESAK, 26, Lokalmatador im ehemaligen "Folkclub Atlantis", tritt mit seinen "Biedermännern" (Alfred Fischl und Walter Schimanek) auf.

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Kunstverein Wien. Text und für den Inhalt verantwortlich: Reinhard Urbach. Alle: Wien 1., Schönlaterngasse 9.

Peter O. Chotjewitz

Chotjewitz, nach Handwerkslehre und Abendabitur zum Juristen ausgebildet, lebt heute, nach einigen Jahren Italienaufenthalts, als Rechtsanwalt in der Nähe von Fulda. Auch als Übersetzer aus dem Italienischen genießt Chotjewitz einen ausgezeichneten Ruf. Er wird aus seinem neuen Buch lesen: "Der dreißigjährige Friede – Ein biografischer Bericht", Claassen. Kurzbibliographie: Durch Schaden wird man dumm, Erzählungen aus zehn Jahren, Claassen; Die Gegenstände der Gedankenstille, Eremiten; Die Insel. Erzählungen auf dem Bärenauge, Rowohlt; Malavita, Maffa zwischen gestern und morgen, Kiepenheuer & Witsch.

Donnerstag, 1. Dezember, 18.30 Uhr

Peter Rosei

liest. Dieser erfolgreiche Autor hat sich in Wien bereits ein eigenes Publikum erobert. Sein neuestes Buch: Wer war Edgar Allan?, Residenz-Verlag.

Donnerstag, 1. Dezember, 19.30 Uhr Freitag, 2. Dezember, 11.00 Uhr Samstag, 3. Dezember, 11.00 Uhr

AUTORENSEMINAR H.C. ARTMANN

Erstmalig in Wien wird ein Seminar über einen lebenden Autor abgehalten. Zur Zeit stehen als Teilnehmer an dieser Veranstaltung fest: Klaus REICHERT, Frankfurt Jörg DREWS, Bielefeld-München Peter O. CHOTJEWITZ, Haunetal Josef DONNENBERG, Salzburg Peter ROSEI, Bergheim Bitte beachten Sie unsere separierte Aussendung mit dem detaillierten Veranstaltungsprogramm!

Freitag, 2. Dezember, 20,00 Uhr



H. C. Artmann

NEUES INSTITUTSGEBÄUDE, HS 1

200. VERANSTALTUNG DES LITERARISCHEN QUARTIERS:

Im Rahmen des Autorenseminars liest

H.C. ARTMANN



WIENER STÄDTISCHE VERSICHERUNG

rasch beim Zahlen freundlich bei der Beratung überall in Österreich

macht mehr aus seinem Geld.

Denn Zinsenplanen heißt die Zukunft planen. Mit modernen Sparformen. Und höheren Zinsen. Mit BAWAG-Sparbrief und Prämiensparen.







NOVEMBER 1977 LITERARISCHES QUARTIER

im Kunstverein Wien mit besonderer Förderung des Kulturamtes der Stadt Wien Leitung: Reinhard Urbach, Kurt Neumann

PROGRAMM-FÜR NOVEMBER